

Zeitschrift: Mitteilungen der aargauischen Naturforschenden Gesellschaft
Herausgeber: Aargauische Naturforschende Gesellschaft
Band: 40 (2024)

Rubrik: Präsidialbericht 2023-2024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Präsidialbericht 2023–2024

VERFAST VON ALOIS ZWYSSIG

Anlässlich der Generalversammlung am Montag, 20. März 2023, haben Alois Zwysig als Präsident und Heidi Voser als Vizepräsidentin die Leitung der ANG übernommen.



Abb. 1: v.l.n.r. Heidi Voser (Vizepräsidentin), Alois Zwysig (Präsident), abtretende Co-Präsidenten Dr. Adrian Zwysig und Dr. Sophia Pantasis

Aufgrund der recht zahlreichen personellen Veränderungen galt es in einem ersten Schritt die Arbeiten und Verantwortlichkeiten im Vorstand zu klären und nach Möglichkeiten zur Optimierung der Ressourcen Ausschau zu halten. So soll das bereits bestehende Netzwerk noch intensiver genutzt werden, um möglichst viele Synergien zu erreichen. Das erklärte Ziel ist es, die Basis-Werte der Gesellschaft zu stärken und die bisherigen Aktivitäten mit bewährten und neuen Elementen zu bereichern.

Vorträge und Exkursionen

In dieser Berichtsperiode hat die ANG insgesamt sieben Vorträge durchgeführt, welche von Daniel Reitz und Alain Fauquex organisiert wurden. Im Vortrag von PROF. DR. MEINERT RAHN «Radioaktive Abfälle für eine Million Jahre lagern: Was sagt die Geologie?» wurde die Bedeutung der geologischen Daten beleuchtet. Es wurde der Frage nachgegangen, welche geologischen Daten relevant sein dürften, welche nicht und wo kritische Punkte zu erwarten sind. In einem weiteren Vortrag gab DR. THOMAS DOPPLER, Kantonsarchäologe, einen Einblick in die Aufgaben der Kantonsarchäologie im Kanton Aargau. Unter dem Titel «Von der Feldarbeit bis zur Isotopenanalyse – Archäologie lebt Naturwissenschaft» illustrierte er wie Archäologie heute funktioniert. Es wurde auch aufgezeigt, welche Bedeutung naturwissenschaftliche Methoden im Arbeitsalltag haben und wie detailreich die Erkenntnisse in der archäologischen Forschung sein können.

POF. MARTIN PRUSCHY von der Universität Zürich referierte unter dem Titel «Strahleninduzierter «Kiss-of-Death» – Neue Wege in der onkologischen Strahlentherapie» über die Ionisierende Strahlung im Rahmen einer Strahlentherapie, deren mögliche schädigende Wirkung auf die DNA und Auswirkungen auf mehrere zelluläre Komponenten, welche vielschichtige Stressreaktionen hervorrufen können. An diesem Abend wurde auch über moderne strahlenbiologische Konzepte zur Entwicklung neuer kombinierter Radiochemotherapien diskutiert.

Der Vortrag «101 Jahre (spannende) Geschichte von ANG, Naturmuseum und Naturama» war eigentlich ursprünglich im Vorjahr vorgesehen gewesen. Gemeinsam zeichneten DR. PETER EHRENSPERGER, DR. RAINER FOELIX von der ANG und DR. JOHANNA HÄCKERMANN vom Naturama die historischen Meilensteine nach, von der Gründung der Aargauischen Naturforschenden Gesellschaft, deren naturhistorische Sammlung 1827 erstmals der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurde, über die Entstehung des «Aargauischen Museums für Natur und Heimatkunde» im Jahre 1922, später «Aargauisches Naturmuseum», bis hin zur Gründung des Naturamas im Jahre 2002. Heute präsentiert sich das Naturama als modernes Mehrspartenhaus mit einem Museum sowie den Bereichen Umweltbildung, Naturförderung und Nachhaltigkeit.

Mit dem Vortrag von DR. BEN PABST «Neue Saurierfunde aus Frick» wurde am Beispiel eines Plateosaurierfundes der lange Weg von der Entdeckung bis zum fertigen Ausstellungsstück aufgezeigt. In den letzten fünf Jahren hat ein Team um Ben Pabst in der Tongrube Gruhalde zahlreiche Saurier entdeckt. Am häufigsten waren Plateosaurier mit ca. 20 Funden, darunter auch drei artikulierte Skelette. Daneben wurden Knochen von einem Aetosaurier, drei weiteren Raubdinosauriern und Reste von drei kleinen Reptilien gefunden. Durch die Entdeckung von zwei weiteren Fundschichten sind bis heute in der Tongrube Gruhalde sechs Fundhorizonte mit Sauriern bekannt. Am Chaistenberg, ca. 3 km von der Tongrube entfernt, kamen bei Strassenbauarbeiten zwei weitere Plateosaurier ans Tageslicht.

An einem weiteren Abend gab DR. DANIEL ANGERHAUSEN mit dem Beitrag «Aliens, Exoplaneten und Astrobiologie (... und künstliche Intelligenz)» eine popu-

lärwissenschaftliche Einführung in das Gebiet der Astrobiologie, insbesondere in die Wissenschaft der extrasolaren Planeten – Planeten, die Sterne ausserhalb unseres Sonnensystems umkreisen. Er beschrieb verschiedene Projekte in diesem aufstrebenden Gebiet mit den grössten bodengestützten Teleskopen, dem «fliegenden Teleskop» SOFIA (Stratospheric Observatory for Infrared Astronomy) und den Kepler- und Hubble-Weltraumteleskopen. Weiter erklärte er, wie mit diesen Methoden zum ersten Mal in der Geschichte in den nächsten zwei Jahrzehnten systematisch nach Leben im Weltraum gesucht werden kann.

Der Vortrag «Die verborgene Seite des Universums – Auf der Suche nach dunkler Materie» von PROF. LAURA BAUDIS, Universität Zürich, musste krankheitsbedingt vom Dezember 2023 auf Mai 2024 verschoben werden. Dabei wurde Einblick gegeben über den aktuellen Stand der Forschung in diesem Bereich. Die dunkle Materie könnte aus massereichen, noch unbekannten Teilchen bestehen, die in einer frühen Phase des Universums entstanden sind. Weltweit wird mit immer empfindlicheren Detektoren fieberhaft nach ihnen gesucht. Das Ziel ist, diese Teilchen über die Streuung an Atomkernen eines terrestrischen Detektors und über ihre Umwandlung in bekannte Teilchen in der Sonne, im galaktischen Zentrum und im Halo der Milchstrasse nachzuweisen.

Insgesamt wurden drei *Exkursionen* angeboten, welche von Dr. Catherine Brun und Dr. Pascal Egloff organisiert wurden. In Zusammenarbeit mit der Astronomischen Vereinigung Aarau (AVA) führte die erste die Teilnehmer zur Sternwarte auf der Schafmatt. Unter der Leitung der kompetenten Experten Jonas Schenker und Thomas Erzinger erhielten die Besucher eine Einführung in die Bedienung des Teleskops und tauchten in faszinierende astronomische Konzepte ein. Mit neuem Wissen über Raum und Zeit sowie dem Erlebnis, die Himmelsobjekte mit eigenen Augen zu sehen, endete diese Sternwartenführung erst gegen zwei Uhr morgens des darauffolgenden Tages. Eine laue Sommernacht unter dem Sternenzelt – ein unvergessliches Erlebnis!

Die zweite Exkursion führte die Teilnehmenden ins Paul Scherrer Institut (PSI). Dort erwartete sie eine äusserst spannende Präsentation von Dr. Dario Vaghini, dem Leiter des klinischen Betriebs des Protonentherapiezentrums. In dieser Präsentation erklärte er nicht nur das PSI selbst, sondern auch die wissenschaftlichen Grundlagen der Protonentherapie. Anschliessend führte Dr. Vaghini die Gruppe durch das Therapiezentrum und zeigte die beeindruckenden Anlagen – darunter auch die Swiss Light Source (SLS), eine Synchrotronlichtquelle der dritten Generation.

Die dritte Exkursion mit dem Thema «Essbare Pflanzen» bot den Teilnehmern eine wunderbare Gelegenheit, mehr über die Pflanzenwelt zu erfahren, die auf unseren Wiesen und in unseren Wäldern gedeiht. Gemeinsam wurden Pflanzen gesucht, bestimmt und am Ende des Kurses zu einem köstlichen Mittagessen verarbeitet. Es ist faszinierend zu entdecken, welche Schätze die Natur für uns bereithält. Die Vielfalt an essbaren Pflanzen ist erstaunlich – von Wildkräutern über Beeren bis hin zu Wurzeln. Vielleicht inspiriert diese Exkursion einige Teilnehmer dazu, selbst auf Entdeckungsreise zu gehen und die kulinarischen Möglichkeiten der Natur zu erkunden.

Fokus-Ausgabe

In diesem Jahr wurde nur eine Ausgabe des Fokus publiziert. Mit dem inhaltlichen Schwerpunkt «Netzwerk» wurde deren Bedeutung aufgezeigt und eine Auswahl von unterschiedlichen Perspektiven präsentiert und augenfällig und auch eher verdeckte Aspekte wurden beleuchtet.

ANG – Schulprojekte

Unter der Leitung von Dr. Luisa Stravs und Hansjörg Künzler hat das Schulteam der ANG an acht Klassen und rund 150 Schüler/innen spannende Experimente im Bereich der Naturwissenschaften durchgeführt. Das Team konnte erfreulicherweise ergänzt werden und besteht aktuell aus neun Personen. Ihre freiwillige und ehrenamtliche Arbeit ist von unschätzbarem Wert und soll an dieser Stelle ganz besonders dankt werden. Unter dem Motto: «*Staunen, Denken, Handeln, Lernen*» werden die Schüler/innen durch eigenes Experimentieren zum naturwissenschaftlichen Denken und Handeln hingeführt. In zwei Levels wird u.a. folgenden Fragen nachgegangen: *Was passiert, wenn man Stoffe mischt? Wie löst sich Tinte in Wasser? Hat Wasser eine «Haut»? Wie kann man Stoffe von Wasser trennen? Welche Stoffe enthält eine Mischung? Welche Farben verstecken sich in Filzstiften? Wieviel Zucker löst sich in Wasser? Warum sinken gewisse Gegenstände in Wasser, während andere schwimmen? Warum schwimmt ein Schiff überhaupt?* Durch praktische Experimente können Schülerinnen und Schüler nicht nur lernen, sondern auch ihre Begeisterung für die Wissenschaft entdecken und vertiefen und wichtige Kompetenzen aus dem Aargauer Lehrplan 21 wie zum Bsp. «*beobachten, erkennen, fragen, vermuten, Hypothesen aufstellen, Zusammenhänge finden und dokumentieren*» werden gefördert.

Zur weiteren Förderung des Interesses an Naturwissenschaften bei jungen Menschen wurden die Forschertage, welche vor der Pandemie Teil der Aktivitäten des Schulteams waren, wieder ins Angebot aufgenommen. Für diesen Kurs an drei Samstaghalbtagen konnten Eltern ihre Kinder direkt anmelden. Das grosse Interesse von Eltern und ihren naturwissenschaftlich begeisterten Kindern führte dazu, dass zusätzliche Forschertage nach den Sportferien 2024 eingeplant werden mussten. Insgesamt haben rund 70 Kinder an diesen spannenden und lehrreichen Tagen teilgenommen.

Am 28. Oktober 2023 konnte die ANG ihre Schulprojekte im Rahmen des ganztägigen Symposiums der Stiftung «cogito foundation» an der PH Luzern zum Thema «MINT – Experten an Schulen» präsentieren. Das Ziel des Symposiums war es, Interessierte in diesem Bereich zusammenzuführen und Einblicke in ‚best practices‘ zu geben. Als Diskussionspartnerin auf dem abschliessenden Podium stellte sich Dr. Luisa Stravs den Fragen des Publikums und des Moderators. Heidi Voser vertrat den ANG-Vorstand am Symposium.

Weitere Aktivitäten

Mit der Teilnahme an der Citizen Science Konferenz am 29.–30. März 2023 in Solothurn, unter dem Motto «Wirkung durch Partizipation!», durften wir die ANG an einem Stand präsentieren und konnten gleichzeitig Ideen sammeln und weitere wichtige Kontakte knüpfen.

Auf Initiative und in Zusammenarbeit mit Dr. Jürg Stäuble, ein erfahrener Geologe und langjähriges ANG-Mitglied, ist ein faszinierender Geologie-Audiopfad mit dem Titel «Von den eiszeitlichen Mammuts zu den heissen Quellen» entstanden (Leitung Dr. Sophia Pantasis und Alois Zwyssig). Der Pfad erstreckt sich über 18 Stationen und führt vom Mammutmuseum Niederweningen (ZH) über Ehrendingen bis ins Bäderquartier in Baden. Das Gebiet, welches dieser Audiopfad abdeckt, bietet Einblicke in eine Vielzahl von tieferen und älteren Gesteinsschichten. Diese geologische Vielfalt hängt mit der Gebirgsbildung zusammen, bei der einst flach abgelagerte Schichten im Laufe der Zeit aufgewölbt wurden. Ebenso spielt die stellenweise Abtragung (Erosion) von Gesteinsschichten eine wichtige Rolle. Der neue ANG-Audiopfad bietet eine grossartige Möglichkeit, Wissen über die geologische Geschichte unserer Umgebung zu vermitteln und gleichzeitig die Schönheit und Bedeutung der Natur aufzuzeigen. Am 19. August 2023 hat die Vernissage im Mammutmuseum stattgefunden, bei der die Online-Veröffentlichung des neuen ANG-Audiopfads offiziell bekanntgegeben und gefeiert wurde. Rund 50 Personen haben an diesem besonderen Ereignis teilgenommen.

Das Sommerfest am 2. September bot den Mitgliedern der ANG einmal mehr die Gelegenheit, ausserhalb anderer Formate wie Vorträge oder Exkursionen, sich gegenseitig kennenzulernen und auszutauschen. Etwa 40 Personen nutzten dieses tolle Angebot, darunter auch einige Familien mit Kindern, der ANG-Nachwuchs sozusagen. Nach dem Apero hat DR. SIMON STÄHLER, Seismologe an der ETH Zürich, mit seinen Ausführungen dazu beigetragen, unser Wissen über den roten Nachbarn, den Mars, zu vertiefen. Nach dem Vortrag nahm der vormalige Co-Präsident Adrian Zwyssig auch noch die offizielle Ehrung unserer neuen Ehrenmitglieder vor. An der Generalversammlung im März 2023 wurden Dr. Gerold Brändli, Lorenz Caroli, Dr. Rainer Foelix und Dr. Thomas Pfisterer zu Ehrenmitgliedern der ANG ernannt. Bei diesem Anlass erfolgte nun die Würdigung ihrer Verdienste und die Übergabe der Urkunden.

Eine Delegation der ANG wurde zur Erstaufführung des Films, «Zschokke – Ein Deutscher erfindet die Schweiz», am 17. Oktober 2023 in Aarau eingeladen, an welcher der Präsident die Zusammenhänge zwischen dieser inspirierenden Persönlichkeit und der ANG aufzeigen durfte. Heinrich Zschokke war nicht nur ein herausragender Schriftsteller und Politiker, sondern auch ein wichtiger Teil der ANG-Geschichte. Als eines der sieben Gründungsmitglieder im Jahr 1811, als erster Vizepräsident bis 1817 und zweimal als Präsident hat er die Entwicklung und den Erfolg der Gesellschaft in den Anfängen massgeblich mitgeprägt. Der Film, gedreht von den Urururenkeln Matthias und Adrian Zschokke, beleuchtet das faszinierende Leben

dieses deutschsprachigen Autors. Seine Werke gehörten im 19. Jahrhundert zu den meistgelesenen und haben bis heute einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

Auch in diesem Jahr war die ANG an der Prämierung der besten Maturitätsarbeiten beteiligt. Von den sechs Aargauischen Kantonsschulen und der Maturitätsschule für Erwachsene (AME) wurden gesamthaft 26 Arbeiten aus den Bereichen MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik), Geisteswissenschaften, Musik und Gestaltung eingereicht.

Wechsel im ANG-Vorstand während der Berichtsperiode 2020–2024

- | | |
|--------------------------------|-----------------------------------|
| – Barbara Zubler (2020–2022) | – Jeannine Weiss (2020–2023) |
| – Jeannine Hersche (2021–2022) | – Dr. Sophia Pantasis (2014–2023) |
| – Malin Rex (2021–2023) | – Dr. Adrian Zwyssig (2011–2023) |

Der ANG-Vorstand 2024



Abb.2: Dr. Andrin Wacker, Dr. Pascal Egloff, Ursula Fischer, Heidi Voser, Alois Zwyssig, Prof. Dr. Rudolf M. Füchslin, Dr. Catherine Brun, Alain Fauquex, Dr. Daniel Reitz

Entwicklung des Mitgliederbestandes

(jeweils per 1. Januar):

Jahr	ANG-Mitglieder
2020	352
2021	344
2022	336
2023	334
2024	327

ANG-Mitglieder, die in der Berichtsperiode 2020–2024 verstorben sind:**2020**

GERTSCH ANNELIESE, Lenzburg, 40 Jahre Mitgliedschaft

HINTZ ELSBETH, Aarau, 29 Jahre Mitgliedschaft

KELLER WALTER, Zürich, 45 Jahre Mitgliedschaft

2021

BRITSCHGI HANS W., Aarau, 68 Jahre Mitgliedschaft

IMHOOF-HÄUSERMANN RUDOLF, Aarau, 63 Jahre Mitgliedschaft

MOOR HANS, Herznach, 63 Jahre Mitgliedschaft

2022

BASLER BUSER MYRTHA, Aarau, 55 Jahre Mitgliedschaft

HOLZACH URSULA, Aarau, 34 Jahre Mitgliedschaft

WISS MARGRIT, Kölliken, 66 Jahre Mitgliedschaft

2023

KELLER HERBERT, Leutwil, 48 Jahre Mitgliedschaft

OSWALD GUIDO, Unterentfelden, 24 Jahre Mitgliedschaft

HAWKINS ALAN C., Herznach, 40 Jahre Mitgliedschaft

BINKERT PAUL, Schöftland, 30 Jahre Mitgliedschaft

WITZ WERNER, Buchs, 32 Jahre Mitgliedschaft

ZÜRCHER-BARONE WALTER, Aarau, 49 Jahre Mitgliedschaft

2024

ZUBERBÜHLER WALTER, Aarau, 38 Jahre Mitgliedschaft

HALDER VERONIKA, Aarau, 17 Jahre Mitgliedschaft